

ZEITTADEL NICOLAIHAUS

16. Jh. Erste Erwähnungen eines Hauses auf dem Grund der späteren Brüderstraße 13.
- 1674 Anstelle zweier niedergebrannter Häuser lässt der Eigentümer und Cöllner Bürgermeister Brandes ein zweigeschossiges Gebäude bauen.
- 1710 Errichtung der Hofflügel und des zweiten Obergeschosses.
- 1747-73 Das Gebäude ist Eigentum von Johann Ernst Gotzkowsky.
- 1787 Friedrich Nicolai erwirbt das Haus und lässt es durch Carl Friedrich Zelter für Verlag, Buchhandlung und Privatwohnung umbauen.
- 1811 Das Haus geht nach dem Tod Nicolais in den Besitz seines Schwiegersohnes Friedrich Parthey über und bleibt bis ins späte 20. Jh. Eigentum der Erben.
- 1814 Prominente Mieter: Elisa von der Recke und Christoph August Tiedge.
- 1815-28 Einzug der Familie Körner, Besuche Theodor Körners 1811 und 1813.
- 1847-59 Die Familie Jonas mietet sich im Nicolaihaus ein.
- 1891 Auszug der Nicolai'schen Verlagsbuchhandlung.
- 1910-36 Ära des Lessing-Museums.
- 1928 Mehrere Gedenktafeln (Nicolai, Th. Körner und Familie, v. d. Recke und Tiedge) werden von der Stadt Berlin angebracht.
- 1948 Der Bezirk Mitte nutzt im (während des Zweiten Weltkrieg teilweise schwer beschädigten) Nicolaihaus Räumlichkeiten als Bibliothek und Vortragssaal.
- 1952-58 Umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen.
- 1952 Das Institut für Denkmalpflege der DDR bezieht das Nicolaihaus; 1990 bis 1998 ist es Sitz des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege.
- 1958 Berliner Gedenktafel für Zelter (auf Betreiben der Akademie der Künste).
- 1977 Das Nicolaihaus wird unter Denkmalschutz gestellt.
- 1996 Eine Gedenktafel erinnert an den früheren Eigentümer Gotzkowsky.
- 2000 Nach Leerstand weist der Senat das Nicolaihaus der Stiftung Stadtmuseum zu. Gedenktafel für Ludwig Jonas.
- 2007 Der Berliner Senat beschließt den Übergang des Hauses in den Liegenschaftsfonds.
- 2008 Gründung des Freundeskreises Nicolaihaus Berlin.
- 2011 Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz erwirbt das Nicolaihaus.
- 2016 Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wird das Nicolaihaus am Geburtstag seines Namensgebers, dem 18. März, wiedereröffnet.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2019

Montag, 18. März, 19 Uhr

Feier von Friedrich Nicolais Geburtstag

Dr. Rainer Michaelis (Berlin)

„Der Maler Daniel Nicolaus Chodowiecki“ (Vortrag) anschließend Empfang und Vorstellung der Neuerwerbungen für die Nicolai-Sammlung

Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr

Ingrid Bartmann-Kompa (Berlin)

„Die Brüderstraße 13 im Jahr 2008: ein Rückblick. Zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Nicolaihauses, Teil 1“ (Vortrag)

Samstag, 10. August, 14 Uhr

Rainer Falk (Berlin)

„Stadtführung auf den Spuren Nicolais“

Dauer: ca. 2 Stunden; Treffpunkt: vor dem Nicolaihaus

Anmeldung über 030/8524005

oder tittel@nicolaische-buchhandlung.de

Sonntag, 8. September, ganztägig

Tag des offenen Denkmals

Vorträge und Führungen durchs Nicolaihaus

Samstag, 9. November, 14 Uhr

Mitgliederversammlung des Freundeskreises Nicolaihaus e.V.

Samstag, 9. November, 17 Uhr

Christian Filips (Berlin)

„Seine Reden sind handfest wie Mauern, aber seine Gefühle zart und musikalisch“ – Der Singe- und Maurermeister Carl Friedrich Zelter im Porträt“ (Vortrag mit Musik)

Alle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Nicolaihaus statt (Brüderstr. 13, 10178 Berlin-Mitte, U2 Spittelmarkt, Bus 249 + M48 Fischerinsel, Bus 147 Neumannsgasse).

Der Eintritt ist frei. Führungen für angemeldete Besucher, Gruppen und Schulklassen gehören zu unserem ständigen Angebot.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



FREUNDESKREIS
NICOLAIHAUS BERLIN e.V.

GEGRÜNDET 2008

